



DITARE et DONARE

STIFTUNGS- UND NACHFOLGEBERATUNG



Allianzen der Vernunft – Die Region stärken

Für eine lokale nachhaltige Entwicklung, ist neben den politischen Rahmenbedingungen die Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft unerlässlich. Wie können solche „Allianzen der Vernunft“ in Mecklenburg-Vorpommern gestärkt werden?

Welche Herausforderungen, Chancen und Themenfelder gibt es in diesem Zusammenhang?

Auf Grundlage dieser interessanten Fragestellungen fand am 26. Juni 2013 im Bürgerschaftssaal des Rathauses Greifswald eine spannende Diskussion im Rahmen der Vortragsreihe „Weltbeweger“ statt.

Unter der Leitung von Kathrin Succow (Mitglied des Stiftungsrates der Michael Succow Stiftung) kamen Dr. Roland Löffler (Leiter des Themenfeldes "Bürger und Gesellschaft" der Herbert Quandt-Stiftung) als Vertreter der Zivilgesellschaft, Professor Dr. med. Dr. h.c. (mult.) Horst Klinkmann als Vertreter des Gesundheitswesens in Mecklenburg-Vorpommern, Rolf Seelige-Steinhoff als Vertreter des Tourismussektors in Mecklenburg-Vorpommern sowie Dr. Arthur König, Oberbürgermeister der Hansestadt Greifswald und Schirmherr der Vortragsreihe, ins Gespräch. www.succow-stiftung.de



Die Podiumsteilnehmer im Gespräch v.l.n.r. Katrin Succow, Prof. Dr.med. Dr. h.c. (mult.) Horst Klinkmann, Dr. Roland Löffler, Rolf Seelige-Steinhoff und Oberbürgermeister Arthur König im Gespräch
(© Archiv Michael Succow Stiftung)

Weltbeweger – die Vortragsreihe der Michael Succow Stiftung zum Schutz der Natur

Lokale Konzepte für globale Herausforderungen vermittelt Themen von globaler Reichweite, wie Klima- und Naturschutz oder nachhaltiges Wachstum, einem lokalen Publikum - mit einem Schwerpunkt auf konkreten Lösungen für Greifswald und Mecklenburg-Vorpommern. Die Kompetenz, die sich die Michael Succow Stiftung durch ihre weltweiten Aktivitäten erworben hat, soll so auch vor Ort verstärkt wahrgenommen und in die Region hineingetragen werden. Zielgruppe ist explizit nicht nur ein universitäres Umfeld, sondern die breite Öffentlichkeit – alle gesellschaftlich interessierten Bürger sind angesprochen. Dabei ist die Vernetzung und Weiterbildung von ehrenamtlich Engagierten besonders wichtig. So können neue „Allianzen der Vernunft“ zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen geschmiedet werden. Vor Ort in Nordostdeutschland kann durch eine verstärkte Zusammenarbeit und durch die Anregung weltweiter Beispiele zur Bewältigung globaler Herausforderungen beigetragen werden.

Königinstraße 11 • 80539 München

Telefon: +49 (0) 89 / 660 62 82-20 • Fax: +49 (0) 89 / 660 62 82-12

E-Mail: info@ditare-donare.de • www.ditare-donare.de